



LINDT & SPRÜNGLI

Lindt & Sprüngli mit dynamischer Umsatz- und Gewinnentwicklung

Medienmitteilung: Halbjahreszahlen 2018

Wichtigste Kennzahlen der Lindt & Sprüngli Gruppe

- **Starkes Wachstum des Gruppenumsatzes in CHF um +7,7% auf CHF 1,67 Mrd. (organisch +5,1%)**
 - **Erhöhung des Betriebsgewinns (EBIT) um +11,5% auf CHF 117,1 Mio. (+20 Bp)**
 - **Steigerung des Reingewinns um +12,7% auf CHF 86,0 Mio.**
 - **Gutes organisches Wachstum und Marktanteilsgewinne in allen Regionen, «Europa» +5,0%; «NAFTA» +4,0%; «Rest der Welt» +8,4%;**
-

Kilchberg, 24. Juli 2018 – Lindt & Sprüngli ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Im ersten Halbjahr stieg der Gruppenumsatz von Lindt & Sprüngli mit +7,7% deutlich auf CHF 1,67 Mrd. Das organische Wachstum belief sich auf +5,1%. Damit ist die Gruppe auf Kurs, um das erwartete organische Umsatzwachstumsziel von rund +5% für das Gesamtjahr zu erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Marktanteilsgewinne in den grossen Schokolademärkten in Europa, was in Anbetracht der weitgehend gesättigten Märkte für Schokolade und einer äusserst anspruchsvollen Handelslandschaft ein sehr erfreuliches Ergebnis darstellt. Das hervorragende Saisongeschäft, die Lancierung von Produktinnovationen und unsere umsatzstarken eigenen Geschäfte und Cafés bildeten die Basis dieses Erfolgs.

Gute Umsatzsteigerung in Europa

Das Segment «Europa» erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 855,6 Mio., was einem organischen Wachstum von +5,0% entspricht. Deutschland und Italien erzielten gute Ergebnisse, wobei sich die Märkte in England, Österreich, Spanien und «Nordics» klar überdurchschnittlich entwickelten. Die osteuropäischen Märkte Russland, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn erreichten sogar hohe zweistellige Wachstumsraten. Als Wachstumstreiber in diesem Segment waren neben den bedeutenden Produktlinien Lindor und Excellence sowie die limitierten Editionen des berühmten Goldhasen an Ostern. Zudem gewann eine zuckerfreie Produktlinie aus Italien an Aufmerksamkeit.

Investitionen schaffen Kapazitäten für zukünftiges Wachstum

Im Hinblick auf das weitere europäische Wachstum wurden an den zentralen Produktionsstandorten in der Schweiz und in Deutschland im ersten Halbjahr 2018 bedeutsame Investitionsprojekte zur Steigerung der Kapazitäten gestartet. 2018 investiert Lindt & Sprüngli über CHF 30 Mio. in die Modernisierung und den Ausbau des Lindt Cocoa Centers in Olten, Schweiz, wo die Kakaomasse für die europäischen Produktionsgesellschaften hergestellt wird. Dieses Investment stellt einen wichtigen Schritt zur langfristigen Stärkung des Standortes Schweiz dar. Gleichzeitig begannen die Bauarbeiten am Standort in Aachen, Deutschland, wo mehr als CHF 25 Mio. in die



LINDT & SPRÜNGLI

Aufstockung des Logistikgebäudes und den Anschluss mit vollautomatischer Fördertechnik der Logistik an die Produktionsanlagen, fliessen.

Solides Wachstum in der Region «NAFTA»

In der Region «NAFTA» gelang es trotz eines schwierigen Handelsumfelds ein erfreuliches organisches Wachstum von +4,0% zu erzielen. Der Umsatz belief sich auf CHF 564,1 Mio. Besonders hervorzuheben sind die sehr guten Ergebnisse von Lindt in Kanada und Lindt USA. Nach einer herausfordernden Vorperiode in einem stagnierenden US-Markt erwirtschaftete Lindt ein gutes Wachstum, vor allem dank eines verstärkten POS-Auftritts mit den Schlüsselmarken Lindor und Excellence. Auch Ghirardelli erzielte ein Umsatzplus, das über dem Marktwachstum lag. Die Tochtergesellschaft Russell Stover verzeichnete gute Verkaufserfolge mit der im zweiten Halbjahr 2017 lancierten zuckerfreien Schokoladeinnovation mit pflanzlichem Stevia-Extrakt. Insgesamt gelang es Russell Stover den Umsatz zu stabilisieren und lediglich einen niedrigen Umsatzrückgang im ersten Halbjahr zu verzeichnen. Zudem schreitet die Integration der US-Gesellschaften in Bezug auf Verkauf, Logistik und Administration planmässig weiter voran.

Ausbau des US-Standorts in Stratham

Als Nr. 1 im Premium-Schokoladesegment und als Nr. 3 im Gesamtschokolademarkt in Nordamerika erzielte Lindt & Sprüngli in den letzten Jahren fast ausnahmslos ein stetiges Umsatz- und Volumenwachstum. Um dem zukünftigen Volumenwachstum von Lindt & Sprüngli in Nordamerika gerecht zu werden, wird der US-Standort in Stratham ausgebaut. In den nächsten 3 bis 4 Jahren werden dort rund CHF 200 Mio. in den Bau von neuen und hochmodernen Produktionslinien sowie Kakao- und Schokolademassenanlagen investiert.

Zunehmende Marktpräsenz in «Rest der Welt»

Einmal mehr war das organische Umsatzwachstum des Marktsegments «Rest der Welt» hervorragend und unterstreicht die zunehmende Bedeutung dieser Märkte für die Lindt & Sprüngli Gruppe. Insgesamt steigerte die Region den Umsatz um +8,4% auf CHF 248,5 Mio. Der Umsatz in China verdoppelte sich auf noch niedrigem Niveau. Auch die Märkte Brasilien, Japan und Südafrika erzielten erneut hohe zweistellige Wachstumsraten. Die länderspezifischen Wachstums- und Vertriebsstrategien, die jeweils auf die lokalen Vorlieben der Konsumenten abgestimmt werden, zahlen sich aus. Das weltweite Distributorengeschäft verzeichnete ebenfalls ein deutliches Umsatzplus.

40 bis 50 Shop-Eröffnungen geplant

Der Bereich Global Retail mit den eigenen Boutiquen und Cafés verzeichnete erneut ein starkes Wachstum. Viele Neueröffnungen an hochfrequentierten Lagen, wie beispielsweise im Europa-Park, Deutschland, in Siena, Italien, und in Okayama, Japan, wurden gefeiert. Insgesamt sind für das Geschäftsjahr weltweit rund 40 bis 50 Shop-Eröffnungen weltweit geplant.

Einkaufspolitik der Rohstoffe und Effizienzsteigerungen begünstigen EBIT-Steigerung

Die Entspannung an den Märkten für den wichtigsten Rohstoff – Kakao – war nur vorübergehend. Die Preise erreichten zwar kurzzeitig zum Jahreswechsel ein Mehrjahrestief, stiegen aber seither wieder deutlich an. Die Preise für Kakaobutter verbleiben auf hohem



LINDT & SPRÜNGLI

Niveau und sind mittlerweile – mit Ausnahme einer kleinen Unterbrechung – auf einem 10-Jahres-Hoch. Bei anderen wichtigen Rohstoffen, wie Haselnüssen und Zucker, sanken die Preise leicht. Aufgrund der guten Einkaufspolitik der Rohstoffe und zusätzlicher Effizienzsteigerungen konnten der Material- und Personalaufwand in Prozent zum Umsatz gesenkt werden. Der durchschnittliche Personalbestand der Gruppe erhöhte sich von 12'784 im Vorjahr auf 13'168 Mitarbeitende im ersten Halbjahr. Gleichzeitig wurden die Investitionen in die Marken erhöht. Insgesamt führte dies zu einer Verbesserung des Betriebsgewinns (EBIT) per 30. Juni 2018 auf CHF 117,1 Mio., was einer Steigerung von +11,5% entspricht. Der Reingewinn verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 12,7% auf CHF 86,0 Mio. Der operative Cash Flow erreichte CHF 333,7 Mio. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2018 betrug CHF 6,6 Mrd. und die bereits solide Eigenkapitalquote erhöhte sich nochmals auf 62,9% (31. Dezember 2017: 60,1%).

Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine

Im März 2018 startete Lindt & Sprüngli ein Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine im Umfang von bis zu CHF 500 Mio. mit einer Laufzeit bis Ende Juli 2019. Das Rückkaufprogramm schreitet wie geplant voran. Per 30.06.2018 wurden bereits Aktien und Partizipationsscheine mit einem Betrag von CHF 104,4 Mio. entsprechend 0,7% des gesamten Aktienkapitals zurückgekauft.

Ausbau des Lindt & Sprüngli Farming Program

Der kontinuierliche Ausbau des Lindt & Sprüngli Farming Program zeigt positive Wirkung: Im 2017 profitierten bereits über 60'000 Bauern vom eigenen nachhaltigen Beschaffungsmodell und 79% der beschafften Kakaobohnen waren rückverfolgbar und extern verifiziert. Nach Ghana, Ecuador, Madagaskar und Papua-Neuguinea, wurde das Programm im ersten Halbjahr 2018 auf die Dominikanische Republik ausgeweitet. Demnach sind alle Länder, von denen Lindt & Sprüngli derzeit Kakaobohnen bezieht, Teil des Programms. Lindt & Sprüngli ist damit auf bestem Wege für die Erreichung des Ziels, 2020 eine 100% rückverfolgbare und verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen zu erreichen. Wichtige Elemente des Programms sind die Schulung der Kakaoproduzenten in Bezug auf professionelle kaufmännische, landwirtschaftliche, soziale und ökologische Anbaumethoden, um die Erträge und somit das Einkommen der Familien zu erhöhen sowie eine Prämie pro gelieferter Tonne Kakaobohnen für die Bauern. Zusätzlich wird mit dem Ausbau der Infrastruktur (zum Beispiel Wasserversorgung) die Entwicklung der Dörfer gefördert. Auf diese Weise wird neben der Nachhaltigkeit der Lieferkette gleichzeitig die erforderliche Qualität der Kakaobohnen langfristig sichergestellt.

«Wir sind bestens auf Kurs, um unser Ziel, eine 100% verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen bis 2020, zu erreichen.» Dieter Weisskopf

Ausblick

Für das gesamte Geschäftsjahr erwartet die Lindt & Sprüngli Gruppe weiterhin ein organisches Wachstum von rund +5% und ein vergleichbares Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2018. Auch bei der Entwicklung der operativen Gewinnmarge wird für das Gesamtjahr 2018 eine Steigerung im Bereich der mittel- bis langfristigen Zielsetzung von 20-40 Basispunkten erwartet.



LINDT & SPRÜNGLI

Hier finden Sie den Link zu den Halbjahreszahlen:

<https://www.lindt-spruengli.com/investors/financial-information/annual-semi-annual-reports/>

Eckdaten Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Januar–Juni 2018	Januar–Juni 2017	Veränderung in %
Umsatzwachstum (in Lokalwährungen)			5,1
Umsatz	1 668,2	1 548,7	7,7
Übrige Erträge	8,4	7,3	15,1
Total Erträge	1 676,6	1 556,0	7,8
Total Aufwand	-1 559,5	-1 451,0	7,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	117,1	105,0	11,5
Netto-Finanzergebnis	-6,1	-4,3	41,9
Gewinn vor Steuern	111,0	100,7	10,2
Steuern	-25,0	-24,4	2,5
Reingewinn	86,0	76,3	12,7

Eckdaten Bilanz

CHF Mio.	30. Juni 2018	%	31. Dezember 2017	%
Aktiven				
Sachanlagen netto	1 321,7		1 289,3	
Übriges Anlagevermögen	3 030,8		2 905,2	
Total Anlagevermögen	4 352,5	65,7%	4 194,5	60,1%
Warenvorräte	859,4		731,4	
Forderungen/sonstige Vermögenswerte	611,8		1 196,5	
Wertschriften und flüssige Mittel	801,0		853,2	
Total Umlaufvermögen	2 272,2	34,3%	2 781,1	39,9%
Total Aktiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%
Passiven				
Total Eigenkapital	4 168,3	62,9%	4 195,0	60,1%
Langfristiges Fremdkapital	1 770,9	26,7%	1 730,8	24,8%
Kreditoren und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	203,6		325,5	
Passive Rechnungsabgrenzungen	466,9		677,6	
Banken und sonstige finanzielle Verpflichtungen	15,0		46,7	
Kurzfristiges Fremdkapital	685,5	10,4%	1 049,8	15,1%
Total Passiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%

Mitarbeitende

	Januar–Juni 2018	Januar–Juni 2017	Veränderung in %
Durchschnittlicher Personalbestand	13 168	12 784	3,0
Umsatz pro Mitarbeitenden	TCHF 126,7	121,1	4,6

Mehr Details zum Ganzjahresabschluss: Dienstag, 5. März 2019, 7.00 Uhr

Kontakt:

Group Communications

Tel.: +41 44 716 24 86

E-Mail: media@lindt.com

Investoren

Tel.: +41 44 716 25 37

E-Mail: zdrozd@lindt.com